

Gröschls Mittwochsmail 21.10.2020

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Wie sagt's der Lunpacificagabundus: *Die Welt steht auf keinen Fall mehr lang!* – Tatsächlich physisch können wir das wohl unter einer der häufigsten, wiederholten Fehlprognosen *ever* einordnen. ☺ Was wir uns aber schon fragen müssen ist, ob die (Finanz)Welt, wie wir sie zu kennen erlernt haben, so überhaupt noch existiert. Hat doch Brüssel (die EU) unter dem SURE Programm zuletzt 17 Mrd 10 und 20 jährige Anleihen emittiert, die 10 jährigen mit einer Emissionsrendite von -0,26%, und Nachfrage wäre für über 230 Mrd da gewesen. Das größte Orderbuch aller Zeiten! Im Wesentlichen dürfte das daran gelegen haben, dass hier deutsches Risiko (AAA) mit französischen Renditen begeben wurde und das wiederum für die diversen Rating-sensitiven Pensionskassen etc natürlich super ist. Macht das alles aber so noch Sinn? Na, ich würde mal sagen im Kontext dessen was wir im letzten Jahrtausend auf der Uni gelernt haben, wohl nicht so richtig.

Die Frage, die wir uns also stellen müssen, ist: Gilt die Vergangenheit als Proxy für die Zukunft – so wie wir das immer auf die diversen Factsheets schreiben, um dann doch *past Performance* zu kaufen bzw zu verkaufen – überhaupt nicht mehr? Da die Wirtschaftswissenschaft im Gegensatz zu den Naturwissenschaften eine exakte nicht ist, können wir diese Eingangsfrage wohl zumindest mit *vielleicht* beantworten. Was dann aber stutzig macht, ist, dass wir offensichtlich hier eine einzelne, nicht unwesentliche Größe, den Zinssatz und mithin die Geldmenge/Geldschaffung völlig neu erfinden, aber von allen anderen Faktoren annehmen, dass sie sich so verhalten wie wir das gewohnt sind. – *Ceteris paribus*, hieß das, glaub ich, in der Modellwelt... Ob das alles ganz so einfach ist? – Na schau mer mal! Das nur sozusagen als Teaser dafür, dass die *Modern Monetary Theorie* hier Lösungen/Erklärungen verspricht, die wir an dieser Stelle - je nach Fortgang meiner Ermittlungen ☺ – in den nächsten Wochen verhandeln werden.

Als alter Anhänger der *Früher war eh alles Besser*-Theorie erwarte ich mir natürlich keine bahnbrechenden Erkenntnisse. ;-) Wirklich Neues dürfte auch die nächste Debatte zwischen DJ Trump und Sleepy Joe Biden nicht bringen, wobei durch die angestrebte Prozess Änderung, dass immer nur einer gleichzeitig reden darf, zumindest die Möglichkeit diesmal des akustischen Verstehens gegeben sein könnte. Ob Trump das durchhält? Bei allem bisher Erlebten, wird's wohl entweder einen *Walk-Out* – sozusagen als stillen Protest während der *Mute Phase* – geben, oder er redet einfach weiter, auch wenn ihn keiner hört. Dass das friedlich und geordnet abgeht, wäre eine große Überraschung.

Nicht wirklich überraschend ist dagegen, dass prolongierte Rumgeeiere bei den Verhandlungen um ein weiteres US Hilfspaket. Tatsächlich dürfte eine Einigung vor der Wahl nur möglich sein, wenn eine Seite einen klaren Vorteil aus der Verabschiedung ziehen könnte, oder hier über alle ideologischen und wahl-taktischen Grenzen hinweg ein Paket zum Vorteil aller geschnürt wird. Das aber wiederum scheint ziemlich systemfremd zu sein. Der Markt meint anscheinend allerdings – hier vor allem die Währungshändler – dass da noch irgendwas daher kommt, was – unabhängig vom Zeitpunkt – natürlich sehr wahrscheinlich ist, schaut man sich die gesamtwirtschaftliche Misere, der sich auch die USA gegenüber sehen, ein bisschen genauer an.

In der alten Welt ist die Situation bei aller Liebe zu gemeinsamen Schulden leider auch nicht besser. Die zweite Welle der Seuch hat uns fest im Griff. Der zum Anfang der ganzen Geschichte so oft zitierte (Eier)Tanz, der dem Hammer folgen wird, stellt sich erwartungsgemäß als ausgesprochen mühsam dar. Das nicht nur weil wir dem faktischen Problem der steigenden Infektionen gegenüberstehen (die Idee mit der Herdenimmunität, die – wer sich erinnert – schon allein aus begrifflichen Gründen abzulehnen ist 😊, scheint sich als vielleicht doch nicht ganz so vernünftig darzustellen), sondern vor allem deswegen weil es immer schwerer wird den diversen Bevölkerungsgruppen glaubhaft zu versichern, dass die gesamtwirtschaftlichen Kosten und Risiken eventuell doch recht hoch sind, auch, wenn der einzelne nicht gleich dran stirbt...

Soweit, so ungut! G´und bleiben! Nächste Woche wird geschwänzt...

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier at.e-fundresearch.com und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Bemerkenswert ist heute eventuell, dass der 10 jährige US Treasury Tendenzen zeigt abschwächen zu wollen und das bei gleichzeitiger USD Schwäche. Möchte man da jetzt noch zumindest nicht schwächer werdende Rohstoffe und stabiles Gold sehen, könnte man von der Erwartung leicht inflationärer Tendenzen in den USA sprechen...

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	09.10.2020	-0,50%	580,11	600	557	573	-
S&P 500	neutral	19.10.2020	0,00%	3443,12	-	3993	-	3523
NASDAQ100	long	09.10.2020	0,52%	11677,84	15000	11217	11597	-
EuroStoXX50	neutral	15.10.2020	0,00%	3216,02	-	3167	-	3317
Dax	neutral	09.09.2020	0,00%	12736,44	-	12197	-	13467
Nikkei225	long	08.10.2020	0,05%	23639,46	25000	22873	23167	-
MSCI EM (USD)	long	21.10.2020	0,00%	1133,94	1500	1073	1111	-
Hong Kong Hang Seng	neutral	07.10.2020	0,00%	24820,78	-	23666	-	25653
Bund Future	long	14.10.2020	0,16%	175,45	180	173,7	174,9	-
T-Note Future	short	21.10.2020	0,00%	138,5	125	-	139,25	140,55
JPM GI EM Bond	long	08.10.2020	0,19%	894,68	1000	883	893	-
EUR/USD	long	21.10.2020	0,10%	1,1854	1,3	1,169	1,1777	-
EUR/JPY	neutral	07.10.2020	0,00%	124,63	-	123,3	-	125,17
USD/JPY	neutral	07.10.2020	0,00%	105,14	-	104,8	-	107,17
CRB	neutral	16.09.2020	0,00%	152,3265	-	141,2	-	154,77
Gold (USD)	long	09.10.2020	-0,23%	1919,49	2000	1846	1870	-

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	1,5	long	FTSE 100 INDEX	-1,95	short
SEK	-2,55	short	STXE 600 (EUR) Pr	0,65	neutral
DKK	3	long	MSCI EMU SMALL CAP	0,55	neutral
SGD	2,5	long	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-0,25	neutral
CHF	-1,5	short	MSCI EM EASTERN EUROPE	-2,1	short
CNY	-3	short	DOW JONES INDUS. AVG	0,85	neutral
INR	2,05	long	RUSSELL 2000 INDEX	2,4	long
ZAR	-1,05	short	JPX Nikkei Index 400	-1,05	short
AUD	1,5	long	MSCI FRONTIER MARKET	1,3	long
CAD	0,55	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	3,6	long
XBT/EUR	3	long	MSCI INDIA	1,95	long
Commodities			Vol		
Brent	3,55	long	Cboe Volatility Index	1,05	long
WTI	1,55	long	VSTOXX Index	0,55	neutral
Bonds			NIKKEI Volatility Index	0,55	neutral
EUR BTP Future	1,5	long			
EUR OAT Future	2,75	long			
LONG GILT FUTURE	0,25	neutral			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	0,45	neutral			

Der Satz zum **mahi546**: Tut der Markt nichts, passiert auch im Fonds wenig. Strategisch haben wir auch in der letzten Woche nichts verändert, allerdings haben wir unserem kleinen taktischen Short auf den S&P500 nun auch eine kleine Short-Position im Eurostoxx50 hinzugefügt, weil der Markt nach dem lustlosen Seitwärtshandeln der vergangenen Wochen mangels Nachfrage vorn über kippen könnte und wir hier das Risiko zu stark bei einer Korrektur dabei zu sein, höher bewerten, als nach Oben was zu verpassen. So sind wir halt... 😊 Gern stehe ich jederzeit natürlich zu diesem Thema aber auch zu Gott & der Welt für den persönlichen Diskurs zur Verfügung!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Alles Liebe & schöne Herbstferien!

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!
😊

Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.